

Teilnahmeantrag:
Beschaffung und Einführung eines gesamtstädtischen Identity & Access Management-Systems

Sehr geehrte Auftraggeberin,

hiermit bewerben wir uns um die oben aufgeführte Leistung.

Die von uns im Folgenden gemachten Angaben entsprechen der Wahrheit und wir versichern mit unserer Unterschrift verbindlich, dass das genannte Referenzprojekt / die genannten Referenzprojekte vollständig von unserem Büro / unseren Büros bearbeitet wurde(n).

Darstellungen, die über die in der Anlage dargestellte Form hinausgehen und nicht speziell angefordert werden, werden nicht bewertet.

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Allgemeine Vorbemerkungen

Von der Wertung ausgeschlossen werden nach § 57 VgV Teilnahmeanträge von Unternehmen, die die vorgegebenen Eignungskriterien nicht erfüllen und Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 VgV genügen. Soweit in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich anders geregelt, werden wir nach § 56 VgV fehlende Erklärungen und Nachweise mit einer angemessenen Nachfrist von den Bewerber*innen nachfordern.

Die Verwendung dieses Formulars wird dringend empfohlen, da sich hieraus die Mindestkriterien, wie auch die zusätzlichen Bewertungskriterien, ergeben. Sollten die Unterlagen nicht genutzt werden, müssen Ihre Angaben inhaltlich identisch und nachvollziehbar sein. Falls dies nicht der Fall ist, geht dies zu Lasten des*der Bewerbers*in bzw. der Bewerbergemeinschaft. Nach erfolgter Nachforderung weiterhin unvollständige Bewerbungen werden ausgeschlossen.

Von den Bewerber*innen, die die gestellten Mindestkriterien erfüllen, werden maximal **3** zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Hierzu wird auf Grundlage der erreichten Punkte aus den zusätzlichen Bewertungskriterien eine Rangfolge erstellt. Bei Punktegleichstand auf dem letzten Rang wird dieser entsprechend der Anzahl der Bewerbenden mit Punktegleichheit mehrfach besetzt.

Das ausgefüllte Formular sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch einzureichen und gelten damit als von dem*der Bewerber*in unterschrieben. Alle Dritten (weitere Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, Eignungsverleiher*innen, Nachunternehmer*innen) müssen die Unterlagen an den gekennzeichneten Stellen signieren.

Gemäß § 51 VgV Absatz 1 Satz 1 erfolgt eine Begrenzung der Zahl der geeigneten Bewerber. Sind mehr als drei Bewerbende vorhanden, die entsprechend den in der EU-Bekanntmachung sowie in den vorstehenden Vordrucken genannten Eignungskriterien geeignet sind und bzgl. welcher kein Ausschluss nach §§ 123, 124 GWB, § 57 VgV erfolgt werden aus dem Bewerberkreis drei Bewerbende von der Vergabestelle ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern nicht mehr als drei Bewerbende vorhanden sind, die die o.g. Anforderungen erfüllen, erfolgt keine Begrenzung der Zahl der Bewerbenden.

Die von den Bewerbenden erreichten Punkte im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbes werden je Bewerbenden zu einer **Gesamtpunktzahl** addiert. Insgesamt kann der Bewerbende im Rahmen der Auswahlkriterien **maximal 28 Punkte** erreichen. Anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen wird die Rangfolge der Bewerbenden erstellt. Die drei bestplatzierten Bewerbenden werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktegleichstand auf dem letzten Rang wird dieser entsprechend der Anzahl der Bewerbenden mit Punktegleichheit mehrfach besetzt. In diesem Fall werden mehr als drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Allgemeine Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

(Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das Formular von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Im Fall der Eignungsleihe ist das Formular vom jeweiligen Eignungsverleiher, auf dessen Eignung sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, auszufüllen. Das Formular ist bei Bedarf zu vervielfältigen.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

1. Allgemeine Angaben

Firmenname und Adresse:	
Ansprechperson für das Vergabeverfahren:	
Kontaktdaten (Telefon / Fax / E-Mail):	
Internetadresse:	
Rechtsform + ggf. HRB:	
Hauptsitz des Unternehmens:	
Zuständige Niederlassung im Auftragsfall:	
Gründung des Unternehmens (Jahr):	

2. Angaben zur Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister:

- ☐ Ich bin / Wir sind im Handelsregister eingetragen.
- ☐ Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls mein / unser Angebot in die engere Auswahl kommt, werde ich / werden wir zur Bestätigung meiner / unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

3. Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft:

- ☐ Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir bei der Berufsgenossenschaft angemeldet bin / sind und meine / unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft stets erfüllt habe / haben.

4. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung

- ☐ Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes über abgeführte Steuern (nicht älter als 6 Monate)
Bitte eine Bescheinigung einreichen

5. Erklärung 5. EU Sanktionspaket

- ☐ Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (5. EU-Sanktionspaket)
Bitte die Anlage „Eigenerklärung 5. EU Sanktionspaket“ unterschrieben einreichen

6. Erklärung Frauen- und Familienförderung

- ☐ Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Bitte die Anlage „Eigenerklärung Frauen- und Familienförderung“ unterschrieben einreichen

7. Nachweis eines angemessenen Sicherheitsniveaus

- ☐ Nachweis eines angemessenen Sicherheitsniveaus, insbesondere:
- durch eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder
 - ISO/IEC 27001 auf Basis IT-Grundschutz oder
 - durch einen dokumentierten und etablierten Prozess zur sicheren

- Softwareentwicklung (Secure Development Lifecycle) oder einen gleichwertigen Nachweis.

Bitte den Nachweis einreichen

Erklärung der Bewerbergemeinschaft

(Dieses Formular ist nur auszufüllen, wenn eine Bewerbergemeinschaft gebildet wird. Sofern die Bewerbergemeinschaft mehr als drei Mitglieder umfasst, ist das Formular zu vervielfältigen.)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen der Bewerbergemeinschaft,

Mitglied 1: _____

(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

(vertreten durch)

(Unterschrift)

Mitglied 2: _____

(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

(vertreten durch)

(Unterschrift)

Mitglied 3: _____

(Name des Unternehmens)

(Anschrift des Unternehmens)

(vertreten durch)

(Unterschrift)

erklären, dass

- der nachfolgend bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder der Bewerber- und möglichen späteren Bietergemeinschaft für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens gegenüber dem Auftraggeber vertritt,
- wir im Falle der Zuschlagserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und im Auftragsfalle gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haften werden.
- keine Ausschlussgründe nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123 u. 124 GWB vorliegen.

**Zum rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter der o.g. Bewerbergemeinschaft
benennen wir:**

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Erklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

(Das Formular ist nur auszufüllen, wenn der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt.)

(Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir beabsichtige(n), die nachstehenden Teile des Auftrags an Nachunternehmer zu vergeben:

	Angabe des im Auftragsfall durch Nachunternehmer zu übernehmenden Leistungsbereichs
1.	
2.	
3.	

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden.)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner / unserer Eignung im Hinblick auf die

wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer III. der EU-Bekanntmachung) die Kapazitäten folgender Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner)	Angabe der durch diesen Eignungsverleiher konkret abzudeckenden Eignungsanforderungen	Für den Fall, dass der Eignungsverleiher gleichzeitig Nachunternehmer ist, Angabe des im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungsbereichs

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden.)

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren, dass der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. ggf. des späteren Bieters / der späteren Bietergemeinschaft und eines Unternehmens, das im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 47 Abs. 3 VgV). Für den Fall der Auftragserteilung werden wir entsprechend haften.

Vor Erteilung des Zuschlags wird der Auftraggeber gemäß § 36 Abs. 5 VgV prüfen, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen.

Erklärung zur Eignungsleihe

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber / die o.g. Bewerbergemeinschaft diesem / dieser mit den Fähigkeiten (Mitteln / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für die nachfolgenden Eignungsanforderungen sowie im Falle der gleichzeitigen Nachunternehmerschaft zudem auch für die Erbringung der nachstehend angegebenen Teilleistungen zur Verfügung zu stehen:

(Name und Unterschrift des Eignungsverleihers)

Eignungsanforderungen	Im Falle der Nachunternehmerschaft durch den Eignungsverleiher zu erbringende Teilleistungen

Die diesbezüglichen Nachweise und Eigenerklärungen sowie in jedem Fall die Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gegen mein / unser Unternehmen vorliegen, sind dieser Erklärung beigelegt.

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren, dass der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. ggf. des späteren Bieters / der späteren Bewerbergemeinschaft und des Unternehmens, das im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 47 Abs. 3 VgV). Für den Fall der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verpflichten wir uns, gemeinsam mit diesem/dieser zu haften.

Angaben zum Unternehmen

(Dieses Formular ist von jedem Bewerber und im Fall einer Bewerbergemeinschaft von dieser auszufüllen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft sind die zahlenmäßigen Angaben der einzelnen Mitglieder zu addieren und nachfolgend einzutragen. Eine Aufschlüsselung der Personalstruktur für jedes Mitglied ist beizufügen. Das Formular ist zu diesem Zwecke zu vervielfältigen. Gleiches gilt für den Fall der Eignungsleihe.)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Bewerbergemeinschaft
- ☐ Mitglied der Bewerbergemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Eignungsverleihers)

1. **Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung):**

Mitarbeiterstruktur und –anzahl des Bewerbers in den letzten drei Jahren													
Mitarbeitende	2023	2024	2025										
Durchschnittliche jährliche Anzahl der insgesamt festangestellten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (ohne Jahresverträge)													
Davon Mitarbeitende mit Schwerpunkt IAM - Consulting													
Davon Mitarbeitende mit Schwerpunkt IAM-Entwicklung													
Davon Geschäftsführer*innen / Partner*innen													
Davon Mitarbeitende mit Schwerpunkt IAM-Architektur													
Davon Mitarbeitende mit Schwerpunkt IAM-System-Administration													
Davon Mitarbeitende mit Schwerpunkt Projektmanagement													
Mindestkriterium	Mindestens 25 Mitarbeitende (im gesamten Unternehmen) im Mittel der letzten drei Jahre, davon insgesamt 13, die jeweils in den folgenden Fachdisziplinen aktiv tätig sind: <table border="0"> <tr> <td>IAM-Architektur</td> <td>mindestens 2 MA</td> </tr> <tr> <td>IAM-System-Administration</td> <td>mindestens 2 MA</td> </tr> <tr> <td>IAM-Consulting</td> <td>mindestens 3 MA</td> </tr> <tr> <td>IAM-Entwicklung</td> <td>mindestens 3 MA</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td>mindestens 3 MA</td> </tr> </table> Nachweiseerbringung: Bei Bewerbungsgemeinschaften und Eignungsleihe wird die Anzahl der Mitarbeitenden addiert und dann gewertet. Der Nachweis der Eignung erfolgt durch Bereitstellung von je zwei Profilen der Mitarbeitenden je Fachdisziplin.			IAM-Architektur	mindestens 2 MA	IAM-System-Administration	mindestens 2 MA	IAM-Consulting	mindestens 3 MA	IAM-Entwicklung	mindestens 3 MA	Projektmanagement	mindestens 3 MA
IAM-Architektur	mindestens 2 MA												
IAM-System-Administration	mindestens 2 MA												
IAM-Consulting	mindestens 3 MA												
IAM-Entwicklung	mindestens 3 MA												
Projektmanagement	mindestens 3 MA												
☐	Ja, als Einzelbewerber/in												
☐	Ja, als Bewerbungsgemeinschaft												
☐	Ja, mit / als Eignungsverleiher												
Zusätzliche Bewertungskriterien													
Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: 13-16 Mitarbeitende	1 Punkt												
Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: 17-25 Mitarbeitende	2 Punkte												
Mitarbeitende im Mittel der letzten drei Jahre mit den Schwerpunkten der o.g. IAM-Fachdisziplinen: > 25 Mitarbeitende	3 Punkte												

2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

Gesamtumsatz in EUR (netto – exkl. MwSt.)	2023	2024	2025
Hauptsitz inkl. Niederlassungen	€	€	€
Umsatz in EUR (netto – exkl. MwSt.) in der ausgeschriebenen Leistungsart	2023	2024	2025
Hauptsitz inkl. Niederlassungen	€	€	€
Mindestkriterium	Umsatz mindestens 2.000.000 € netto im Mittel der letzten drei Jahre für die Bereitstellung und Einführung eines Identity & Access Management Systems (ohne Lizenzkosten, ohne Software-Mietkosten (subscription), ohne Wartungskosten und ohne Pflegekosten) Nachweis ist zu erbringen.		
☐	Ja, als Einzelbewerber/in		
☐	Ja, als Bewerbungsgemeinschaft		
☐	Ja, mit / als Eignungsverleiher		
Zusätzliche Bewertungskriterien			
Umsatz 2.000.000 – 2.500.000 € im Mittel insgesamt für die genannte Leistung	1 Punkt		
Umsatz 2.500.001 – 3.500.000 € im Mittel insgesamt für die genannte Leistung	2 Punkte		
Umsatz > 3.500.000 € im Mittel insgesamt für die genannte Leistung	3 Punkte		

Referenzen

Als Referenz ist mindestens ein Projektabschluss in den letzten 5 Jahren nachzuweisen, bei dem eine Identity & Access Management Software durch das am Wettbewerb teilnehmende Unternehmen implementiert, eingeführt und mindestens ein Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb beim Auftraggeber ist. Der produktive Betrieb kann sowohl durch den Kunden selbst als auch durch einen vom Kunden beauftragten Dritten erfolgen. Sofern nicht mindestens eine Referenz die geforderten Anforderungen erfüllt, erfolgt der Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb. Sofern Sie weitere Referenzen mit den geforderten Anforderungen erfüllen, können Sie zusätzliche Punkte erhalten. Dabei muss es sich um unterschiedliche Referenzen handeln, die Referenz der Mindestanforderung darf nicht für weitere Referenzen verwendet werden.

Bitte kreuzen Sie an, wem die im Folgenden angegebene Referenz zuzuordnen ist:

- ☐ Einzelbewerber
- ☐ Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft
- ☐ Bewerbungsgemeinschaft
- ☐ Eignungsverleiher

(Name des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft / der Bewerbungsgemeinschaft / des Eignungsverleihers)

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzen über den erfolgreichen produktiven Einsatz der angebotenen on-premises-basierten Software Identity & Access Management Systems inkl. eines Service- und Supportvertrages für mindestens ein Jahr.			
Referenz 1:			
Projektbezeichnung:			
Auftraggeber:			
Anschrift Auftraggeber:			
Telefonnummer inkl. Durchwahl und E-Mailadresse (kein Funktionspostfach) der Ansprechperson beim Auftraggeber:			
Name der eingesetzten on-premises-basierten Softwarelösung, die auch Gegenstand des späteren Angebots sein muss:			
Kurzbeschreibung des Projekts in Bezug auf die oben genannten Voraussetzungen an das Referenzprojekt (s.o. geforderte Mindestkriterien der Referenz):			
Gesamtvolumen der erbrachten Leistung in Euro des genannten Referenzprojektes der Referenz 1			
Anlagen:	Zu dem Referenzprojekt können Anlagen mit aussagekräftigen Informationen (Grafiken, Fotos, wesentliche Kenndaten, textliche Erläuterungen) auf maximal 3 DIN A4 Seiten (je Referenz) beigelegt werden.		
Anlagen zu dem Referenzprojekt beigelegt:	☐ Ja	☐ Nein	
Mindestkriterium:			
Laufzeit des Projektes:	Von (MM.JJJJ):		bis (MM.JJJJ):
Das Projekt wurde in den letzten 5 Jahren erfolgreich implementiert und abgeschlossen und ist seit mindestens einem Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb. Es bestand ein Service-/Supportvertrag.	☐ Ja	☐ Nein (Ausschluss)	
Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden.			
Das Referenzprojekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber durchgeführt.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	
Das Projektvolumen des Referenzprojektes (Implementierungsleistung ohne Lizenzkosten) umfasst eine Summe i.H.v. von 350.000 € netto oder mehr.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	
Die im Referenzprojekt eingesetzte Software kann von 1000 Nutzer*innen oder mehr gleichzeitig störungsfrei und performant verwendet werden.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	
Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	
Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden durch den Auftraggeber	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	

500 Geschäftsprofile (Business Roles) oder mehr verwaltet.		
Das Referenzprojekt nutzt das Personalwirtschaftssystem SAP HCM via einem Standard-Konnektor als Quellsystem zum IAM des Referenzprojektes. Textbasierte Import-Schnittstellen gelten für die Auftraggeberin nicht als Standard-Konnektor.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt

Referenzen über den erfolgreichen produktiven Einsatz der angebotenen Software Identity & Access Management Systems inkl. eines Service- und Supportvertrages.
Referenz 2:

Projektbezeichnung:	
Auftraggeber:	
Anschrift Auftraggeber:	
Telefonnummer inkl. Durchwahl und E-Mailadresse (kein Funktionspostfach) der Ansprechperson beim Auftraggeber:	
Name der eingesetzten Softwarelösung, die auch Gegenstand des späteren Angebots sein wird:	
Kurzbeschreibung des Projekts in Bezug auf die oben genannten Voraussetzungen an das Referenzprojekt (s.o. geforderte Mindestkriterien der Referenz):	
Gesamtvolumen der erbrachten Leistung in Euro des genannten Referenzprojektes der Referenz 2	
Anlagen:	Zu dem Referenzprojekt können Anlagen mit aussagekräftigen Informationen (Grafiken, Fotos, wesentliche Kenndaten, textliche Erläuterungen) auf maximal 3 DIN A4 Seiten (je Referenz) beigelegt werden.
Anlagen zu dem Referenzprojekt beigelegt:	☐ Ja ☐ Nein

Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden.

Laufzeit des Projektes:	Von (MM.JJJJ):		bis (MM.JJJJ):	
Das Projekt wurde in den letzten 5 Jahren erfolgreich implementiert und abgeschlossen und ist seit mindestens einem Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb. Es bestand ein Service-/Supportvertrag.	☐ Nein ☐ Ja		0 Punkte 1 Punkt	
Der Einsatz der Software erfolgt on-premises.	☐ Nein ☐ Ja		0 Punkte 1 Punkt	
Das Referenzprojekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber durchgeführt	☐ Nein ☐ Ja		0 Punkte 1 Punkt	
Das Projektvolumen des Referenzprojektes (Implementierungsleistung ohne Lizenzkosten) umfasst eine Summe i.H.v. von 350.000 € netto oder mehr	☐ Nein ☐ Ja		0 Punkte 1 Punkt	
Die im Referenzprojekt eingesetzte Software kann von 1000 Nutzer*innen oder mehr gleichzeitig störungsfrei und performant verwendet werden	☐ Nein ☐ Ja		0 Punkte 1 Punkt	

Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden durch den Auftraggeber 500 Geschäftsprofile (Business Roles) oder mehr verwaltet.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Das Referenzprojekt nutzt das Personalwirtschaftssystem SAP HCM via einem Standard-Konnektor als Quellsystem zum IAM des Referenzprojektes. Textbasierte Import-Schnittstellen gelten für die Auftraggeberin nicht als Standard-Konnektor.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt

Referenzen über den erfolgreichen produktiven Einsatz der angebotenen Software Identity & Access Management Systems inkl. eines Service- und Supportvertrages.			
Referenz 3:			
Projektbezeichnung:			
Auftraggeber:			
Anschrift Auftraggeber:			
Telefonnummer inkl. Durchwahl und E-Mailadresse (kein Funktionspostfach) der Ansprechperson beim Auftraggeber:			
Name der eingesetzten Softwarelösung, die auch Gegenstand des späteren Angebots sein wird:			
Kurzbeschreibung des Projekts in Bezug auf die oben genannten Voraussetzungen an das Referenzprojekt (s.o. geforderte Mindestkriterien der Referenz):			
Gesamtvolumen der erbrachten Leistung in Euro des genannten Referenzprojektes der Referenz 3			
Anlagen:	Zu dem Referenzprojekt können Anlagen mit aussagekräftigen Informationen (Grafiken, Fotos, wesentliche Kenndaten, textliche Erläuterungen) auf maximal 3 DIN A4 Seiten (je Referenz) beigelegt werden.		
Anlagen zu dem Referenzprojekt beigelegt:	☐ Ja	☐ Nein	
Durch die folgenden Kriterien können zusätzliche Punkte im Teilnahmeantrag erreicht werden.			
Laufzeit des Projektes:	Von (MM.JJJJ):		bis (MM.JJJJ):
Das Projekt wurde in den letzten 5 Jahren erfolgreich implementiert und abgeschlossen und ist seit mindestens einem Jahr erfolgreich im produktiven Betrieb. Es bestand ein Service-/Supportvertrag.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt	

Der Einsatz der Software erfolgt on-premises.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Das Referenzprojekt wurde bei einem öffentlichen Auftraggeber durchgeführt	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Das Projektvolumen des Referenzprojektes (Implementierungsleistung ohne Lizenzkosten) umfasst eine Summe i.H.v. von 350.000 € netto oder mehr	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Die im Referenzprojekt eingesetzte Software kann von 1000 Nutzer*innen oder mehr gleichzeitig störungsfrei und performant verwendet werden	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden pro Jahr durch den Auftraggeber 12.000 Identitäten oder mehr verwaltet.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Über die im Referenzprojekt eingesetzte Software werden durch den Auftraggeber 500 Geschäftsprofile (Business Roles) oder mehr verwaltet.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt
Das Referenzprojekt nutzt das Personalwirtschaftssystem SAP HCM via einem Standard-Konnektor als Quellsystem zum IAM des Referenzprojektes. Textbasierte Import-Schnittstellen gelten für die Auftraggeberin nicht als Standard-Konnektor.	☐ Nein ☐ Ja	0 Punkte 1 Punkt

Hiermit bestätige ich, dass die Angaben in den Unterlagen der Wahrheit entsprechen. Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123 u. 124 GWB vor.

Datum, Firmenstempel, rechtsverb. Unterschrift des Bewerbers